Das Stadtgespräch



Zusammen mit Königin Karin II. Redeker und Prinz Guido Lütkewitte stehen als Gefolge Sandra Redeker-Budde und Thorsten Budde, Nicole und Roland Winkler, Susanne und Lothar Bänisch sowie Katja Protte und Markus Kaiser auf dem Thron.

DIE WÖSTE STEHT KOPF

# Bauernschützen feiern Schützenfest

(Kem) Start frei für drei tolle Schützenfesttage! Der Schützenverein der Landgemeinde Rheda feiert sein Schützenfest vom 17. – 19. August. Extrem gut besucht wird das Fest auf Pohlmannshof wieder sein. Das ist gar nicht anders vorstellbar.

Zum Auftakt von drei spannenden Tagen marschieren hunderte Schützen durch das Königreich. Das Schützenfest-Fieber wird tausende Gäste auf den ländlich gelegenen Festplatz am Wösteweg führen. Der kameradschaftliche Geist, die eine festliche Kulisse abgebenden hohen Eichen, die würdevollen Zeremonien bei der

Parade und Proklamation begeistern nicht nur die große Schützenfamilie, sondern werden ebenso viele Besucher aus der ganzen Stadt und dem Umland wieder magisch anziehen. Schützenfest in Nordrheda, das hat eben für viele Menschen eine ganz besondere Bedeutung: Es führt sie zusammen und das Festzelt und der Festplatz werden von ihnen gerockt.

#### Spannende Thronzeit

Bis dahin genießen Königin Karin Redeker und Prinz Guido Lütkewitte die letzten Wochen ihrer Regentschaft in vollen Zügen. Die Thronzeit bleibt für sie ohne Frage ein unvergessliches Erlebnis. »Danke an sehr viele Menschen, einfach Danke«, blicken sie sichtlich bewegt zurück. Die Throngesellschaft, der Vorstand sowie die Schützenschwestern und -brüder haben sie immer unterstützt.

haben sie immer unterstützt.
Die Regentschaft begann mit einem sehr spannenden Kampf im Schießstand auf Pohlmannshof. In der finalen Phase lieferten sich Karin und Guido ein heißes Kopf-an-Kopf-Rennen um die königliche Würde. Guido legte an, der Schuss krachte: Eine Acht auf der Scheibe stand. Karin folgte: Eine Zehn! Die Schützen der Landgemeinde feierten ihre neue Königin mit Sprech-Chören und die Schlange der Gratulanten nahm kaum ein Ende. Zum Prinz an ihrer Seite er-

wählte sie Guido. Der nahm das würdevolle Amt gerne an.

Für die 50-jährige Kundenbetreuerin und den 49-jährigen gelernten Koch und kaufmännischen Angestellten gingen lang gehegte Träume in Erfüllung. Karin, ein Kind der Wöste und seit 1999 Mitglied bei den Bauernschützen, träumte schon viele Jahre davon, einmal in die königliche Kutsche einsteigen zu dürfen. Sie legte darum immer wieder beim Königsschießen mit an. Doch diesmal hatte sie extra viel trainiert... Die Regentin ist eine jahrelang erfolgreiche Sportkeglerin und Mitglied der Schützengruppe Jeanette Lütkewitte. Guido, Vorsitzender des Rosenmontagskomitees und Mitglied der KG Helü, ist als gestandener Karnevalist die Rolle des Prinzen



Der Jungschützenkönig Steffen Petermeier

quasi auf den Leib geschrieben. Angesichts der Prinzenzeit bei den Bauernschützen liegt es natürlich nahe, dass Guido vielleicht auch den Prinzenthron bei den Karnevalisten besteigen könnte. Solche Andeutungen näher zu besprechen, würde der seit 29 Jahren in der Schützengruppe Möllenbrock aktive Schütze aber sicher lächelnd abwinken.

Als Regenten der Bauernschützen führten Karin und Guido das karnevalistische Brauchtum und das Schützenwesen stark zusammen Sie waren auf den Schützenfesten der befreundeten Vereine und den heimischen Karnevalssitzungen stets dabei. Unter dem Motto »Mit Freunden feiern« nahm ihre Throngesellschaft gemeinsam mit dem Hofstaat der Stadtschützen und des St. Sebastian Bürgerschützenvereins am Rosenmontagsumzug 2018 mit einem Motto-Wagen und der Fußgruppe »Schneewittchen und die Zwerge« teil.

Ein weiteres Highlight folgt zum Auftakt der neuen Karnevalssession: Vereinigt über die eigentliche Thronzeit hinaus haben die Thronpaare bereits Plätze für eine Karnevalssitzung in der Kölner Lanzers-Arena gebucht. Alles, was im Kölner Karneval Rang und Namen hat, wird sich auf der vom Fernsehen übertragenen Kostüm-Sitzung die Klinke in die Hand geben

Während bei einigen Königen schon mal die Königskette reißt, kriegt es Karin hin, dass ihre Krone die langen Tanznächte nicht übersteht. Da muss die Frohnatur auch schon mal zum Lötkolben greifen. Ebenso gerne liebt sie den Gesang: Zur Thronhymne wurde das Anna-Maria-Zimmermann-Lied »Deine blauen Augen«, das kurz vor dem Bauern-Schützenfest rauskam. Nun sind die Tage der Regentschaft von Karin und Guido gezählt. Beim Königsschießen wird ihr Nachfolger gesucht. Karin und Guido möchten jeden motivieren, dabei mitzumachen.

# Stadtkönigsschießen

Dem Schützenfest geht am 11. August das von den Bauernschützen ausgerichtete Stadtkönigsschießen voraus. Die vier Rheda-Wiedenbrücker Schützengesellschaften treffen sich auf dem Rathausplatz. Sie wollen dann gemeinsam durch Rheda zum Festplatz auf Pohlmannshof marschieren. Dort findet das traditionelle Königsschießen statt. Man ist gespannt, wer den amtierenden Stadtkönig, Reinhard Bänisch von den Bauernschützen, beerben wird.

# Jungschützenkönig

Der zwanzigjährige Jungschützenkönig der Landgemeinde, Steffen Petermeier, ist Mitglied der Schützengruppe Stracke. Seit 2011 hält er den Bauernschützen die Treue. Er ist ebenfalls aktives Mitglied im Fürstlichen Trompetercorps. Die große Jungschützenabteilung der Bauernschützen ist gespannt, wer ihn auf dem kommenden Schützenfest beerben wird. Das Stadtgespräch



Königspaar vor 50 Jahren: Bernhard I. Nordgerling und Finchen I. Holthaus



Königspaar vor 60 Jahren: Ernst I. Pohlmann und Frieda I. Meise

## Kinderkönigspaar

Beim letztjährigen Kinderschützenfest hatten sich Falk Dettmar und Solee Tönsfeuerborn die Königswürde gesichert. Ihre Nachfolger werden zwei Wochen nach dem Bauernschützenfest auf Pohlmanns Hof im Rahmen eines abwechslungsreichen Spielnachmittags ermittelt. Das Kinderschützenfest schließt standesgemäß mit der festlichen Proklamation sowie einem Umzug.

## Jubiläumskönigspaare

Die Würdigung der Jubiläumskönigspaare gehört zur guten Tradition bei den Bauernschützen. Ihnen wird auf dem Schützenfest besonders gedacht.

## Jubiläumsgruppen

Seit vielen Jahren ist es ein guter Brauch, dass die Jubiläumsgruppen ihr langjähriges Bestehen an den geselligen Tagen des Schützenfestes feiern. In diesem Jahr sind es die Gruppen Kurt Kreuzkamp, Walter Langreck und Gerd Brinkmann.



Vor 40 Jahren stellten Leo I. Merschmann und Resi I. Dust die Throngesellschaft gemeinsam mit den Thronpaaren.



Die Throngesellschaft bildeten vor 25 Jahren Heinz III. Kröger und Hannelore I. Reim



50 Jahre Gruppe Kurt Kreuzkamp

# Festprogramm Stadtkönigsschießen

#### Samstag, 11 August

15.00 Uhr Treffen der Schützen auf dem Rathausplatz
15.45 Uhr Antreten und Begrüßung der Vereine; anschließend Abmarsch zu Pohlmanns Hof.
17.30 Uhr Beginn des Vogelschießens
19.30 Uhr Königsproklamation
20.00 Uhr Festball mit DJ Mino

### Sonntag, 12 August

14.00 Uhr Abfahrt Pohlmannshof zur Kranzniederlegung am Ehrenmal im Fichtenbusch (Vereinsmitglieder in Uniform)

# Festprogramm Bauernschützenfest

## Freitag, 17. August

18.30 Uhr

13.15 Uhr

19.15 Uhr Antreten der Schützen auf dem Rathausplatz vor der Stadtkirche

ca. 20.00 Uhr Eintreffen im Festzelt · Verleihung von Schießauszeichnungen · Beförderungen · Anschließend: Tanzabend mit der »Reinhold Hörauf Band« + DJ Henrik

Ökumenischer Gottesdienst in der Stadtkirche Rheda

Antreten der Schützen auf dem Festplatz · Abholen

### Samstag, 18. August

des Königspaares

15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt

ca. 15.30 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Festplatz · Vorstandsbeförderungen · Ehrungen · Totengedenken

#### Sonntag, 19. August

13.15 Uhr Antreten der Schützen auf dem Festplatz · Abholen des Königspaares
 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt
 15.30 Uhr Eintreffen auf dem Festplatz · Königsparade · Ehrungen
 17.00 Uhr Schießen um den Pokal des Jungschützenkönigs/königin

20.00 Uhr Begrüßung der befreundeten Gastvereine · Anschließend Festball mit »Royal Flash« + DJ Mino

Samstag und Sonntag bis 18.00 Uhr freier Eintritt ins Festzelt. Eine kostenpflichtige Fahrradwache steht in der Zeit von 18.00 – 2.00 Uhr zur Verfügung.

Jugendliche haben Einlass nach den gesetzlich geregelten Zeiten.